

SAALFELDER HÖHEN PANORAMA

Amtsblatt der Gemeinde Saalfelder Höhe

mit den Orten Bernsdorf, Burkersdorf, Braunsdorf, Birkenheide, Dittrichshütte, Dittersdorf, Eyba, Hoheneiche, Kleingeschwenda, Lositz, Jehmichen, Reschwitz, Knobelsdorf, Unterwirschbach, Volkmannsdorf, Wickersdorf, Wittmannsgereuth, Witzendorf.

Nr. 3

Samstag, den 18. März 2017

Jahrgang 2017

Unterwirschbacher Heimatabende

Seit fünf Jahren ziehen die Unterwirschbacher Heimatabende viele Unterwirschbacher und Gäste an. Mit überregionalen Themen und meinen „Ortsgeschichten“ konnte ich viele „vergessene Informationen und Bilder, von der „Guten alten Zeit“ für die Unter-

wirschbacher zusammen tragen und dort präsentieren. Viele Originalbilder, die ich zum Kopieren erhalten habe, sind älter als 100 Jahre. Als Beispiel sei hier ein Bild mit der Beschriftung „das erste Auto von Jena 1914“ genannt, welches mich begeisterte.



Eine 79-jährige Frau aus Unterwirschbach erkannte ihre Mutter als sechsjähriges Kind und andere uns bekannte frühere Einwohner, sogar der Hof und das Ereignis konnten genau bestimmt werden. Nun ist die Faszination dieses Bildes noch nicht zu Ende, zum kommenden Heimatabend möchte ich die Fragen beantworten: Warum ist das Lenkrad rechts? Welche Automarke? Warum Vollgummibereifung? Warum heißt das Schutzblech Kotflügel? Warum kein Rückspiegel? Warum vorn Leder-, hinten Stoffbezug? Wo wird getankt? Das Nummernschild mit der Beschriftung „S“?

Lieber Einwohner der Gemeinde Saalfelder Höhe, haben Sie aus dieser Zeit ähnliche Bilder oder Berichte? Ich freue mich auf Ihre Einsendungen!

Holger Biehl
Kontakt: holgerbiehl@gmx.de
036741 41234

FROHE OSTERN

© gänseblümchen / pixelto.de



Osterhas`

Schaut, wer sitzt denn dort im Gras?
Das ist ja der Osterhas`!
Guckt mit seinem langen Ohr
aus dem grünen Nest hervor,
hüpft mit seinem schnellen Bein
über Stock und über Stein.
Kommt, ihr Kinder,
kommt und schaut,
schon hat er das Nest gebaut!

Ei so fein von Gras und Heu
und so lind von Moos und Spreu.
Lasst uns schauen,
was liegt im Nest
so rund und glatt und fest:
Eier, blau und grün und scheckig,
Eier, rot und gelb und fleckig!
Häslein in dem grünen Wald,
ich hab` dich lieb und dank dir halt,

Häslein mit den langen Ohr,
dank dir tausendmal davor!
Häslein mit dem schnellen Bein,
sollst recht schön bedankt sein!
Nächste Ostern bringt die Mutter
wieder dir ein gutes Futter,
dass du möchtest unsertwegen
wieder soviele Eier legen.

Friedrich Güll



Wir wünschen allen Einwohnern der Gemeinde Saalfelder Höhe ein frohes Osterfest!

Torsten Scholz
Bürgermeister

alle Mitarbeiter
der Gemeinde

die Mitglieder
des Gemeinderates

die Ortsteilbürgermeister
in den Orten der Gemeinde



Impressum

Saalfelder Höhen Panorama Amtsblatt der Gemeinde Saalfelder Höhe

Herausgeber und Redaktion:

Gemeinde Saalfelder Höhe
OT Kleingeschwenda
Kleingeschwenda 68, 07422 Saalfelder Höhe
E-Mail: r.beck@saalfelder-hoeh.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Gemeinde Saalfelder Höhe, Bürgermeister
Für die sachliche Richtigkeit von Informationen der Zweckverbände zeichnen diese selbst verantwortlich.

Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43,
98704 Langewiesen, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de,
Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21

Verlagsleiter: Mirko Reise

Verantwortlich für den Anzeigenteil: David Galandt - Erreichbar unter der Anschrift des Verlages.
Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Erscheinungsweise: In der Regel monatlich, kostenlos an alle Haushaltungen im Verbreitungsgebiet. Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7 % MWSt.) beim Verlag bestellen.

Die nächste Ausgabe

des Amtsblattes der Gemeinde Saalfelder Höhe

erscheint am 22. April 2017.

**Annahmeschluss
für redaktionelle Beiträge und Anzeigen
ist am Montag, den 7. April 2017
im Sekretariat der Gemeinde Saalfelder Höhe.**

Für eingesandte Manuskripte übernimmt die Redaktion keine Verantwortung.

Amtlicher Teil

Gemeinde Saalfelder Höhe

Beschlüsse der Gemeinderatssitzung vom 02.03.2017

- öffentlicher Teil -

Beschluss Nr. 1-2/2017

Der Gemeinderat der Gemeinde Saalfelder Höhe bestätigt die Tagesordnung.

Beschluss Nr. 2-2/2017

Der Gemeinderat der Gemeinde Saalfelder Höhe bestätigt das Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 02.02.2017.

Beschluss Nr. 3-2/2017

Der Gemeinderat der Gemeinde Saalfelder Höhe beschließt die Veröffentlichung des Berichtes des Bürgermeisters im Höhenpanorama.

Seit der letzten Gemeinderatssitzung wurden folgende Schwerpunktaufgaben realisiert:

1. Durch die Kämmerei wurden entsprechende Zuarbeiten für das Rechnungsprüfungsamt des Landratsamtes Saalfeld-Rudolstadt ausgeführt sowie der Eingang der Steuerfälligkeiten überprüft.
2. Die Hauptaufgaben des Bauhofes bestanden in den vergangenen Wochen wieder vornehmlich in der Ausführung des Winterdienstes und der Aufbereitung von Brennmaterial für die diversen Festbrennstoffheizungen in den Gemeindegebäuden.
3. Bezüglich der Umsetzung des Eingliederungsvertrages zwischen der Stadt Saalfeld und der Gemeinde Saalfelder Höhe gab es auch in den letzten Wochen weitere Absprachen zwischen den Fachämtern, wie z. B. zu den Themen Liegenschaften, Mietwohnungen, Archiv und ordnungsamtlichen Problemen. Auch fanden inzwischen Informationsgespräche im Bauhof statt, in welchen den Mitarbeitern die zukünftigen Einsatzgebiete vorgestellt worden sind.
4. Aufgrund der günstigen Witterung wurde in der Burgstraße in Unterwirbach schon am 27.02.2017 mit den Bauarbeiten begonnen. Wie auch schon für den Bauabschnitt zwischen Oberwirbach und Unterwirbach im vergangenen Jahr wurde die Firma August Dohrmann aus Saalfeld mit der Bauausführung beauftragt. Als geplantes Bauende ist der 31.07.2017 anvisiert.

Beschluss Nr. 4-2/2017

Der Gemeinderat der Gemeinde Saalfelder Höhe hat vollinhaltliche Kenntnis vom Bericht des Rechnungsprüfungsamtes über die Prüfung der Jahresrechnung 2015 der Gemeinde Saalfelder Höhe mit den entsprechenden Anlagen.

Der Gemeinderat stellt die Jahresrechnung 2015 fest.

Beschluss Nr. 5-2/2017

Der Gemeinderat beschließt die Entlastung des Bürgermeisters für die Jahresrechnung 2015.

Gemäß § 80 Abs. 4 ThürKO liegt die festgestellte Jahresrechnung 2015 mit ihren Anlagen sowie der Bericht des Rechnungsprüfungsamtes mit den Beschlüssen über die Feststellung der Jahresrechnung und die Entlastung vom 06.03.2017 bis 17.03.2017 in der Gemeindeverwaltung zu den allgemeinen Öffnungszeiten aus.

- nicht öffentlicher Teil -

Beschluss Nr. 6-2/2017

Protokollbestätigung

Beschluss Nr. 7-2/2017 bis Beschluss Nr. 8-2/2017

Ablehnung Grundstückskaufanträge

T. Scholz
Bürgermeister

Neue Bankverbindung der Gemeinde Saalfelder Höhe

Die Gemeinde Saalfelder Höhe hat eine neue Bankverbindung. Diese lautet:

Kontoinhaber: Gemeinde Saalfelder Höhe
IBAN: DE28 1203 0000 0001 0306 42
BIC: BYLADEM1001

Wir bitten für künftige Zahlung an die Gemeinde Saalfelder Höhe **nur noch diese Bankverbindung zu nutzen**. Bitte ändern Sie bestehende Daueraufträge z.B. Für Mieten und Pachten, Grundsteuern, Kita-Gebühren, Hundesteuern etc.! Wenn Sie uns ein SEPA-Mandat zum Einzug per Lastschrift erteilt haben, brauchen Sie nichts zu tun.

Abt. Haushalt/Steuern

Änderung Bürgersprechstunde ab 01.04.2017

Reschwitz: 1. Dienstag im Monat 17:00 Uhr - 18:00 Uhr
Dittrichshütte: 3. Dienstag im Monat 17:00 Uhr - 18:00 Uhr

Bekanntmachung des Ordnungsamtes - Friedhofsverwaltung

Überprüfung der Standsicherheit der Grabsteine

Entsprechend der Unfallverhütungsvorschrift der Gartenbau-Berufsgenossenschaft VSG 4.7. Friedhöfe und Krematorien vom 01.01.2000 (Stand: Januar 2007) wird die Gemeindeverwaltung die jährliche Überprüfung der Standsicherheit der Grabsteine auf den Friedhöfen Dittersdorf, Knobelsdorf, Reschwitz, Unterwirbach und Wittmannsgereuth durchführen.

Die Prüfungen sind eine gesetzlich vorgeschriebene Kontrolle im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht und dienen der Kontrolle der Sicherheit aller Friedhofsbesucher.

Die Grabsteine, die nicht standfest sind, werden durch einen roten Aufkleber mit dem Hinweis „Vorsicht, Unfallgefahr!“ gekennzeichnet. Die Eigentümer dieser Grabstätten erhalten zusätzlich einen schriftlichen Bescheid über das Prüfergebnis. Die Sorge für die Sicherheit der Grabmalanlagen hat in jedem Falle der Eigentümer zu tragen.

Die Nutzungsberechtigten der Grabstätten haben Gelegenheit, zu den Prüfungen anwesend zu sein.

Dazu gibt die Gemeindeverwaltung als zuständige Friedhofsverwaltung die Prüftermine auf den einzelnen Friedhöfen bekannt:

Unterwirbach

Dienstag, 18.04.2017 von 09.30 Uhr bis 13.30 Uhr

Dittersdorf

Mittwoch, 19.04.2017 von 08.45 Uhr bis 09.45 Uhr

Wittmannsgereuth

Mittwoch, 19.04.2017 von 10.15 Uhr bis 11.00 Uhr

Knobelsdorf

Donnerstag, 20.04.2017 von 09.30 Uhr bis 10.00 Uhr

Reschwitz

Donnerstag, 20.04.2017 von 10.30 Uhr bis 13.00 Uhr

i. A. Müller
Ordnungsamt/Friedhofsverwaltung

Erarbeitung von Managementplänen (Fachbeitrag Offenland) für folgendes Natura-2000-Gebiet in Thüringen:

FFH-Gebiet Nr. 154

„Saaletal zwischen Hohenwarte und Saalfeld“

Natura 2000 ist die Bezeichnung für ein zusammenhängendes Netz von Schutzgebieten innerhalb der Europäischen Union. Sein Zweck ist der länderübergreifende Schutz gefährdeter wildlebender heimischer Tier- und Pflanzenarten und ihrer natürlichen Lebensräume. Es umfasst sowohl Fauna-Flora-Habitat-Gebiete gemäß der FFH-Richtlinie von 1992 als auch Europäische Vogelschutzgebiete gemäß der EG-Vogelschutzrichtlinie von 1979.

Mit 212 FFH-Gebieten, 35 FFH-Objekten und 44 Vogelschutzgebieten ist Thüringens einzigartiges Naturerbe mit seinen vielfältigen Kulturlandschaften Teil des europaweiten Schutzgebietsnetzes.

Jedes Natura-2000-Gebiet ist in sich einzigartig. Um seinen Wert weiterhin zu sichern, bedarf es speziell auf das jeweilige Gebiet abgestimmter Erhaltungs-, Wiederherstellungs- und Entwicklungsmaßnahmen, die im Managementplan festgelegt werden. Die meisten Managementpläne werden sich aus einem Fachbeitrag Offenland und einem Fachbeitrag Wald zusammensetzen. Die Managementpläne sind in Thüringen behördenverbindlich. Für die Flächeneigentümer und Nutzungsberechtigten besitzen sie empfehlenden bzw. informativen Charakter. Die Umsetzung soll durch die Landnutzer, die Naturschutz- und Landschaftspflegeverbände sowie die unteren Naturschutzbehörden mit Unterstützung der Natura-2000-Stationen erfolgen.

Die Erstellung der Fachbeiträge für Waldflächen erfolgt organisatorisch eigenständig durch ThüringenForst und. Die Zuständigkeit für die Erstellung der Fachbeiträge Offenland liegt bei der Thüringer Landesanstalt für Umwelt und Geologie (TLUG), Abteilung Naturschutz.

In den kommenden Jahren werden im Auftrag der TLUG die Fachplanungen für das Offenland für 167 FFH-Gebiete erstellt. Die Mitarbeiter der TLUG werden gemeinsam mit dem Büro seecon Ingenieure GmbH (Leipzig) das Verfahren koordinieren.

In den Jahren 2017 und 2018 erfolgt die Planung für das Offenland des oben genannten Schutzgebietes.

Mit der Planung beauftragt wurde das Planungsbüro „*TRIOPS Ökologie & Landschaftsplanung GmbH*“ Die Mitarbeiter dieses Büros werden die zu schützenden Lebensräume und Arten in den Gebieten erfassen, ihre Erhaltungszustände bewerten und die erforderlichen Maßnahmen für deren langfristige Erhaltung vorschlagen.

Das damit verbundene Betretungsrecht der Grundstücke ergibt sich aus § 47 des Thüringer Gesetzes für Natur und Landschaft (ThürNatG) und wird nachfolgend auszugsweise wiedergegeben:

§ 47

Duldungspflicht, Auskunfts- und Zutrittsrecht

(1) Der Eigentümer und jeder, dem ein Recht an einem Grundstück zusteht, haben Maßnahmen des Naturschutzes und der Landschaftspflege aufgrund des Gesetzes oder eines Gesetzes nach § 12 a sowie der darauf gestützten Rechtsvorschriften zu dulden, soweit dadurch die Nutzung der Grundfläche nicht unzumutbar beeinträchtigt wird.

(2) Die Bediensteten oder Beauftragten der Naturschutzbehörden, die Mitarbeiter der Landesanstalt für Umwelt und Geologie, der Staatlichen Vogelschutzwarte, der National-park-, Biosphärenreservats- und Naturparkverwaltungen sind insbesondere berechtigt, Grundstücke zu betreten sowie Vermessungen, Bodenuntersuchungen oder wissenschaftliche Arbeiten auszuführen, soweit dies zur Wahrnehmung der Aufgaben nach diesem Gesetz oder nach den aufgrund dieses Gesetzes erlassenen Rechtsverordnungen erforderlich ist. Nach Durchführung der Arbeiten ist soweit wie möglich der alte Zustand wiederherzustellen.

(4) Eigentümer oder Besitzer sind, soweit sie bekannt sind, vor dem Betreten der Grundstücke zu den in den Absätzen 1 bis 3 genannten Zwecken zu benachrichtigen. Die Benachrichtigung kann auch durch öffentliche Bekanntmachung in ortsüblicher Weise erfolgen.

(5) Die in Absatz 2 Genannten haben sich auf Verlangen auszuweisen und die von ihnen geforderten Maßnahmen gegenüber dem Eigentümer oder Nutzungsberechtigten zu begründen.

Mit dieser Bekanntmachung kündigt die TLUG die Durchführung der Bestandserhebung gegenüber der Öffentlichkeit an und entspricht damit der Informationspflicht gemäß § 47 (4) ThürNatG. Die Mitarbeiter des Planungsbüros TRIOPS Ökologie & Landschaftsplanung GmbH (Los 6) können sich als Beauftragte der TLUG durch eine Legitimationsbescheinigung ausweisen. In diesem Zusammenhang bittet die TLUG die Betroffenen um Verständnis und um Unterstützung für die erforderlichen Kartierungsarbeiten.

Im Laufe des Planungsprozesses sind Gespräche mit Landnutzern und regionalen Akteuren vorgesehen, in denen die Erhaltungsziele erläutert, bestehendes Konfliktpotential aufgezeigt und gemeinsam Lösungen zur Erhaltung der Lebensräume und Arten gesucht werden.

Die Fachbeiträge Offenland der Managementpläne werden zum Ende des Planungsprozesses in einem gesonderten Termin der interessierten Öffentlichkeit vorgestellt. Sollten Sie bereits vorher Fragen oder Anregungen zur Entwicklung des Gebietes haben, wenden Sie sich bitte an die Mitarbeiter des Büros seecon oder der Thüringer Landesanstalt für Umwelt und Geologie.

Mehr Informationen über die Managementplanung erhalten Sie auf der Internetseite der Thüringer Landesanstalt für Umwelt und Geologie www.tlug-jena.de.

Ansprechpartner:

seecon Ingenieure GmbH
Frau Vallentin:
Anett.Vallentin@seecon.de

TLUG, Ref. 33

Frau Dr. Meeske (Los 4, 5, 8):

Martina.Meeske@tlug.thueringen.de

Herr Dr. Baumbach (Los 2, 3):

Henryk.Baumbach@tlug.thueringen.de

Herr Rupprecht (Los 6, 7):

Sven.Rupprecht@tlug.thueringen.de

Der ZWA Saalfeld-Rudolstadt informiert:

Die Fäkalentsorgung findet wie folgt statt:

Eyba **23.03.2017 - 27.03.2017**

Der Zweckverband oder der von ihm beauftragte Abfuhrunternehmer räumt die Grundstückskläranlagen und fährt den Fäkalschlamm mindestens einmal pro Jahr ab. Den Vertretern des Zweckverbandes und ihren Beauftragten ist ungehindert Zutritt zu den Grundstücksentwässerungsanlagen zu gewähren.

Einen unverbindlichen Tourenplan für das Jahr 2017 entnehmen Sie auch unserer Homepage:

<http://www.zwa-slf-ru./zwa/abwasser/entsorgung>

Witterungsbedingte Änderungen behalten wir uns vor.

Grundstückseigentümer, die eine Auflage zur Stilllegung ihrer Kleinkläranlage erhalten haben, bitten wir um rechtzeitige Vereinbarung eines gesonderten Termins für die letzte Entleerung. Aus arbeitsorganisatorischen Gründen muss die Anmeldung bis spätestens zwei Wochen vor dem beabsichtigten Abfuhrtermin erfolgen. Dies gilt auch für zusätzlich notwendige Entsorgungen.

Stausberg Geschäftsleiter



Geld- und Sachspenden an die Gemeinde Saalfelder Höhe

Dankeschön an alle Spender

Allen Sponsoren gebührt Dank und Anerkennung, egal ob es eine Geldspende, eine Sachspende in Form von Material oder eine kostenlose Reparatur ist.



Firma/ Name, Vorname	Wohnort	Geld- bzw. Sachspende	verwendet für
Gerhard Hahn	Reschwitz	Geldspende	neuer Spielplatz Reschwitz
Anja Lehmann	Reschwitz	Geldspende	neuer Spielplatz Reschwitz
Roland u. Edda Birkfeld	Reschwitz	Geldspende	neuer Spielplatz Reschwitz
Gernot Blochberger	Reschwitz	Geldspende	neuer Spielplatz Reschwitz
Alfred u. Gudrun Herbst	Reschwitz	Geldspende	neuer Spielplatz Reschwitz
Gunter Biehl	Reschwitz	Geldspende	neuer Spielplatz Reschwitz
Uwe und Kerstin Jäger	Reschwitz	Geldspende	neuer Spielplatz Reschwitz
Patrick Schubert	Reschwitz	Geldspende	neuer Spielplatz Reschwitz
Harald Kretzschmar	Reschwitz	Geldspende	neuer Spielplatz Reschwitz
Ute Blochberger	Reschwitz	Geldspende	neuer Spielplatz Reschwitz
Christoph Niedner	Reschwitz	Geldspende	neuer Spielplatz Reschwitz
Heinz Lehmann	Reschwitz	Geldspende	neuer Spielplatz Reschwitz
Dietmar Förster	Reschwitz	Geldspende	neuer Spielplatz Reschwitz
Angelika Krüger	Reschwitz	Geldspende	neuer Spielplatz Reschwitz
Maria Straubel	Reschwitz	Geldspende	neuer Spielplatz Reschwitz
Brunhilde Jungnickel	Reschwitz	Geldspende	neuer Spielplatz Reschwitz
Edith Rosenbusch	Reschwitz	Geldspende	neuer Spielplatz Reschwitz
Erika Knoll	Reschwitz	Geldspende	neuer Spielplatz Reschwitz
Erika Dick	Reschwitz	Geldspende	neuer Spielplatz Reschwitz
Annett Herbst	Reschwitz	Geldspende	neuer Spielplatz Reschwitz
Susanne Großmann	Reschwitz	Geldspende	neuer Spielplatz Reschwitz
Christiane Linde	Reschwitz	Geldspende	neuer Spielplatz Reschwitz
LEG Dittrichshütte	Dittrichshütte	Geldspende	FF Dittrichshütte
Christiane Linke	Wittmannsgereuth	Geldspende	Finanz. kirchenmusik. Arbeit
Erika Smirat	Reschwitz	Geldspende	neuer Spielplatz Reschwitz
Katarina Wilhelm	Reschwitz	Geldspende	neuer Spielplatz Reschwitz
Hans u. Marga Göritzer	Reschwitz	Geldspende	neuer Spielplatz Reschwitz
Sebastian u. Nicole Hünninger	Reschwitz	Geldspende	neuer Spielplatz Reschwitz
Frank u. Christiane Hünninger	Reschwitz	Geldspende	neuer Spielplatz Reschwitz
Wertstoffhandel Frank Ehrhardt	Braunsdorf	Sachspende	Kita Dittrichshütte
Polytron-Vertrieb GmbH	Bad Blankenburg	Geldspende	Kit Dittrichshütte
Initiative Essen mit Freunden	Saalfeld	Geldspende	neuer Spielplatz Reschwitz

Sollten Spender in der Liste nicht aufgeführt sein, so haben wir von der selbständigen Hilfeleistung noch keine Kenntnis erhalten und bitten um eine kurze Information.

Torsten Scholz
Bürgermeister

Nichtamtlicher Teil

Gemeinde Saalfelder Höhe

Geburtstage

Wir gratulieren recht herzlich zum Geburtstag und wünschen alles Gute:

in Burkersdorf

30.03. Charlotte Graul zum 81. Geburtstag
05.04. Ingeburg Zeuner zum 76. Geburtstag

in Dittersdorf

25.03. Roland Linke zum 81. Geburtstag
01.04. Johanna Eberhardt zum 74. Geburtstag
16.04. Anneliese Arnold zum 86. Geburtstag

in Dittrichshütte

21.03. Ute Metag zum 75. Geburtstag

26.03. Christa Beck zum 78. Geburtstag
30.03. Anni Krämer zum 73. Geburtstag
01.04. Johanna Breternitz zum 76. Geburtstag
05.04. Helga Straphel zum 75. Geburtstag
06.04. Heinz Liebscher zum 72. Geburtstag
16.04. Adelheid Rabis zum 68. Geburtstag
17.04. Reiner Sorge zum 69. Geburtstag

in Eyba

28.03. Anneliese Müller zum 82. Geburtstag
31.03. Bärbel Scholz zum 71. Geburtstag
04.04. Christa Baumann zum 81. Geburtstag

in Kleingeschwenda

21.03. Klaus-Dieter Jakob zum 70. Geburtstag
05.04. Hartmut Dietzel zum 65. Geburtstag
09.04. Rolf Schmidt zum 73. Geburtstag
14.04. Erna Stauche zum 83. Geburtstag

17.04. Claus Schumann zum 81. Geburtstag

in Lositz-Jehmichen

28.03. Helga Klette zum 78. Geburtstag

in Reschwitz

24.03. Ingrid Acksteiner zum 74. Geburtstag

29.03. Irmgard Blochberger zum 84. Geburtstag

02.04. Werner Bärschneider zum 80. Geburtstag

03.04. Werner Preißler zum 74. Geburtstag

15.04. Rainer Wilhelm zum 68. Geburtstag

17.04. Renate Thomisch zum 66. Geburtstag

in Unterwirschbach

23.03. Peter Ludwig zum 67. Geburtstag

30.03. Erich Reiner zum 92. Geburtstag

01.04. Ingeburg Ludwig zum 75. Geburtstag

04.04. Eva Kuhn zum 83. Geburtstag

13.04. Eberhard Wiesel zum 67. Geburtstag

13.04. Wilfried Steiner zum 80. Geburtstag

14.04. Liesel Kubsch zum 69. Geburtstag

16.04. Harald Gründler zum 76. Geburtstag

17.04. Edith Gründler zum 74. Geburtstag

19.04. Olaf Bernhardt zum 66. Geburtstag

20.04. Norbert Pardon zum 69. Geburtstag

in Volkmannsdorf

24.03. Sonja Zerrenner zum 85. Geburtstag

26.03. Helmut Schmidt zum 67. Geburtstag

30.03. Hartmut Wagner zum 86. Geburtstag

02.04. Irmtraud Müller zum 76. Geburtstag

05.04. Eleonore Hammerschmidt zum 78. Geburtstag

05.04. Herward Höfer zum 82. Geburtstag

17.04. Artur Müller zum 82. Geburtstag

18.04. Klaus Kelterborn zum 81. Geburtstag

in Wickersdorf

23.03. Ursula Hilbert zum 84. Geburtstag

13.04. Margit Ebert zum 65. Geburtstag

13.04. Adolf Harbich zum 80. Geburtstag

in Wittmannsgereuth

26.03. Gisela Henkel zum 86. Geburtstag

01.04. Ruth Schau zum 82. Geburtstag

in Witzendorf

07.04. Ingeborg Weber zum 67. Geburtstag

18.04. Dieter Weber zum 67. Geburtstag



Aktuelles

Bekanntmachung der Jagdgenossenschaft Bernsdorf zur Jahreshauptversammlung vom 24.02.2017

Beschlüsse

1. Vorstand und Kassenführer wurden einstimmig entlastet
2. Zustimmung zur Aufhebung des bestehenden Jagdpachtvertrages
3. bestehender Jagdpachtvertrag wird nicht verlängert, sondern neu abgeschlossen
4. neuer Jagdpachtvertrag wird freihändig vergeben
5. Auszahlung des Reinertrages und Auszahlungstermine werden in der außerordentlichen Jagdgenossenschaftsversammlung am 31.03.2017 abgestimmt und festgelegt

**Lüdicke
Jagdvorsteher**

Einladung der Jagdgenossenschaft Bernsdorf zur außerordentlichen Jahreshauptversammlung

Die Versammlung findet statt

am: Freitag, den 31.03.2017

um: 17:30 Uhr

im: Kulturhaus Bernsdorf

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung durch den Jagdvorsteher
2. Feststellung der Flächen- und Stimmenmehrheit
3. Beschluss über die Verwendung des Reinertrages
4. Beschluss über die Verwendung der Rücklagen
5. Termine zur Auszahlung des Reinertrages/Rücklage
6. Aufhebung des bestehenden Jagdpachtvertrages
7. Vorstellung des neuen Jagdpachtvertrages
8. Vorstellung der Bieter und Interessenten zur Neuverpachtung (falls noch nicht geschehen)
9. Beschluss über die Zuschlagserteilung der Neuverpachtung

**Lüdicke
Jagdvorsteher**

Einladung der Jagdgenossenschaft Burkensdorf zur Jahreshauptversammlung

Die Jahreshauptversammlung findet statt:

am Freitag, den 21.04.2017

um 19.00 Uhr

im Versammlungsraum der FFW Burkensdorf

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Rechenschaftsbericht und Finanzbericht des Vorstandes zum Jagdjahr 2016/2017
3. Bericht Rechnungsprüfer
4. Entlastung des Vorstandes und des Kassenführers
5. Jagdpachtverlängerung mit Herrn Fiedler
6. Beschlussfassung Verwendung Reingewinn
7. Diskussion

**Fischer
Jagdvorsteher**

Einladung der Jagdgenossenschaft Dittersdorf zur Jahreshauptversammlung

Alle Jagdgenossen der Jagdgenossenschaft Dittersdorf werden herzlich zur Jahreshauptversammlung eingeladen:

am: Freitag, den 28. April 2017

um: 19:00 Uhr

in der Gaststätte „Elisabeth Felsen“

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Rechenschaftsbericht und Finanzbericht des Vorstandes zum Jagdjahr 2016/17
3. Bericht des Rechnungsprüfers
4. Entlastung des Jagdvorstandes und des Kassenführers
5. Beschlussfassung:
 - Änderung der Berufsgenossenschaft
 - Bildung von Rücklagen
 - Verwendung Reingewinn
6. Diskussion

**Bärschneider
Jagdvorsteher**

Einladung der Jagdgenossenschaft Dittrichshütte zur Jahreshauptversammlung

Der Jagdvorstand der Jagdgenossenschaft Dittrichshütte lädt alle Jagdgenossen zur Jahreshauptversammlung herzlich ein

am Freitag, den 21.04.2017
um 19.00 Uhr
in den Versammlungsraum der FF Dittrichshütte

Tagesordnung:

- Eröffnung und Begrüßung
- Bestätigung der Tagesordnung
- Rechenschaftsbericht des Vorstandes
- Kassenbericht
- Bericht über die Kassenprüfung
- Diskussion
- Entlastung des Vorstandes und des Kassenführers
- Beratung und Beschlussfassung über die Auszahlung der Jagdpacht
- Beratung und Beschlussfassung über die Verwendung der Jagdpacht nach Eintreten der Verjährungsfrist für nicht angemeldete Ansprüche auf Auszahlung der Jagdpacht
- Info zur Fussion mit Saalfeld und deren Auswirkungen auf die Jagdgenossenschaft

Uting
Jagdvorsteher

Einladung der Jagdgenossenschaft Unterwibach zur Jahreshauptversammlung

Der Jagdvorstand lädt alle Jagdgenossen zur Jahreshauptversammlung herzlich ein

am Freitag, den 7. April 2017
um 18.30 Uhr
in der Gaststätte „Deutsches Haus“

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Bestätigung der Tagesordnung
3. Rechenschaftsbericht und Finanzbericht zum Jagdjahr 2016/2017
4. Entlastung des Vorstandes und des Kassenführers
5. Wahl des neuen Vorstandes
6. Allgemeine Informationen zum Jagdgeschehen und zur Jagdgenossenschaft
7. Abschussplan
8. Verwendung nicht geltend gemachten Reingewinns
9. Diskussion und Schlusswort

Da eine gesetzliche Verpflichtung besteht, das Jagdkataster fortzuschreiben, wird gebeten, eventuelle Eigentumsveränderungen umgehend grundstücksbezogen zu melden.

Bernhardt
Jagdvorsteher

Einladung der Jagdgenossenschaft Eyba zur Jahreshauptversammlung

Die Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft findet statt

am: Samstag, den 29.04.2017
um: 19:00 Uhr
in der: Gaststätte Anemüller in Eyba

Tagesordnung:

1. Rechenschaftsbericht
2. Kassenbericht
3. Entlastung des Vorstandes
4. Änderung Jagdpachtvertrag
5. Allgemeines

Alle Mitglieder sind herzlich eingeladen.

S. Meinhardt
Vorstand

Einladung der Angliederungsjagdgenossenschaft Wickersdorf zur Jahreshauptversammlung

Die Jahreshauptversammlung findet statt:

am Freitag, den 07.04.2017
um 19.00 Uhr
im Vereinshaus Wickersdorf

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Arbeits- und Rechenschaftsbericht
3. Bericht des Kassenführers
4. Kassenprüfung
5. Entlastung des Vorstandes
6. Bericht über Zusammenschluss der Jagdgenossenschaften
7. Diskussion

Bitte bringen Sie Ihre aktuelle IBAN und BIC, sowie gültige Grundbuchauszüge für die Auszahlung der Jagdpacht mit.

Vorsitzender
R. Nürnberger

Einladung der Jagdgenossenschaft Wittmannsgereuth zum Jagdessen



Pächter und Vorstand laden recht herzlich alle Jagdgenossen und deren Partner,
am 7. April 2017, um 19 Uhr

(kleine Verspätungen sind sicher möglich) nach Unterwibach ins „Deutsche Haus“ ein.

Um den Abend gut vorbereiten zu können bitten wir um Eure Zusage bis zum 1. April 2017.

Gern persönlich bei Mario Melle oder telefonisch unter 03671-520856 oder schriftlich mit Angabe der Teilnehmer in dessen Briefkasten.



Wir freuen uns auf rege Beteiligung.

Matthias Hiller
Pächter

Christiane Linke
Jagdvorsteherin

In eigener Sache

Ich möchte mich mit diesen Worten an alle Einwohner von Unterwirbach, aber auch an die Einwohner unserer Gemeinde wenden, die diesen Artikel lesen.

Sicher hat jeder den aktuellen Fortgang bei der Eingliederung zur Stadt Saalfeld in unserem Höhenpanorama verfolgt oder war selbst bei den Einwohnerversammlungen zu diesem Thema zugegen. Über die Bedeutung und die kommunalen, sicher etwas anders funktionierenden Strukturen kann man sich am Text und Inhalt des Eingliederungsvertrages informieren. Manches ist neu und vieles ist anders, aber grundsätzlich ist nicht alles Neue schlecht. In vielen Artikeln oder Pressemitteilungen ist schon viel zu den Problemen der bevorstehenden Gebietsreform veröffentlicht worden. Nach meiner Meinung, und sicher auch die der Gemeindevertretung, handelt es sich um einen dynamischen Prozess, sicher auch mit vielen „wenn und aber“, die im Verlauf dieses Jahres und später als Ortsteil der Stadt Saalfeld bedacht, diskutiert und gelöst werden müssen.

Mir persönlich ist es wichtig nochmals darauf hinzuweisen, dass alle Einwohner sich dessen bewusst sind, wie wichtig es ist, in ihrem gewohnten Lebensumfeld den dörflichen Charakter zu wahren und natürlich auch zu pflegen. Dazu gehört auch Brauchtum, Vereinstätigkeit, die Nutzung kultureller Angebote und Pflege sozialer Kontakte. Viele Probleme des Alltags lassen sich mit Toleranz, Akzeptanz und manchmal etwas mehr Verständnis klären. Diese mir wichtigen Merkmale eines dörflichen Charakters müssen wir erhalten und weiter ausbauen, um zukünftigen Generationen diese Werte vermitteln zu können.

Zu den Angeboten in unserem Ort zählen:

- die Freiwillige Feuerwehr
- der Feuerwehrverein
- der Frauenbund
- der Kegelerverein
- der Männerchor

All diese Vereine führen regelmäßig Veranstaltungen unterschiedlicher Art durch und alle Vereinsmitglieder in den genannten Vereinen würden sich freuen, Einwohner aus unserem Ort in ihrer Mitte begrüßen zu dürfen. Unsere Vereine sind ausschließlich gemeinnützig tätig, was bedeutet, dass ihre Tätigkeit und das persönliche Arrangement jedes Einzelnen dem Gemeinwohl dient.

Die Leistungen der Gemeinde in allen Bereichen unseres Ortes, ob Winterdienst, Grünanlagen- pflege oder die Pflege unseres Weges rings um das Dorf können momentan auf Grund der Arbeitskräftesituation im Bauhof nur im notwendigen Umfang erledigt werden und wir sind für jede Unterstützung - in welcher Art auch immer - dankbar.

Ich hoffe, mit diesen Worten Manchen erreicht zu haben, um in unserer Gemeinde mit viel Optimismus und Idealismus unsere weitere Zukunft zu gestalten.

Lutz Müller
Ortsbürgermeister

Der Aktionskreis „Kirche in Not“ Unterwirbach berichtet:

In den zurückliegenden Jahren nahm in der Bevölkerung die Bereitschaft für die Sanierung der Sankt Gangolf-Kirche stetig zu. Dass hieß als erstes, Ende 2010 die Einsturzgefahr des Kirchgebäudes zu erkennen. Nach Notsicherungen und finanziellen Aufwendungen in Höhe von 186.000 Euro für Fachwerk und Dachstuhl ist das Kirchgebäude im Holzbereich heute ein Vorzeige-Objekt Thüringer Kultur und Tradition. Die Notwendigkeit der Maßnahmen wurde bei der Umsetzung der Bauabschnitte deutlich sichtbar. Anstrengungen für Fördermittel auf Landes- und Kirchenebene, sowie unsere Beschaffung der finanziellen Eigenmittel konnten diese riesige Summe einspielen.

Der Dank geht an Herrn Pfarrer Heiko Rau, Herrn Tobias Fischer und dem Gemeindefiskus von Unterwirbach. Es ist auch an der Zeit, für das besondere Engagement von Herta Müller und Familie Vater bei organisatorischen und finanziellen Aufgaben zu danken.



Was haben wir 2016 erreicht?

Hertha Müller, die jeden finanziellen Eingang in Unterwirbach verfolgt, kann uns das in ihrem Kassenbuch schildern:

am 12.03.	7. Heimatabend	132,00 €
am 23.04.	Gemeinschaftskonzert in Saalfeld	1.264,00 €
am 14.05.	Einbau der restaurierten Zifferblätter der Turmuhr	230,00 €
am 04.09.	Gemeindefest	252,00 €
am 20.09.	Schrottsammlung	510,00 €
am 10.11.	Martinsfest	45,00 €
am 15.11.	8. Heimatabend	135,00 €
Nov./Dez.	für den ersten Heimatkalender 2017	600,00 €

Des Weiteren sind durch große und kleine Spenden für erfolgreiche Veranstaltungen und Aktionen 2.745,00 € eingegangen. Familie Gräf aus Unterwirbach gewährleistet nur allein mit ihrer Spende von 1.000,00 € die Farben der Innenausmalung des Kirchgebäudes.

Wir möchten allen Spendern und Unterstützern herzlich danken!

Wir können damit im Jahr 2016 Eigenmittel in Höhe von insgesamt 6.813,00 Euro für den im kommenden Jahr bevorstehenden Bauabschnitt und weitere Innenarbeiten sicherstellen.

Besondere Höhepunkte seien noch einmal kurz erwähnt: das Gemeinschaftskonzert im Stadtmuseum Saalfeld

Im vollbesetzten Saal (ca. 350 Personen) konnten die Besucher ein abwechslungsreiches Konzert mit „Melodien von einst für heute“ erleben. Unser Dank gilt den ca. 100 mitwirkenden Musikern und Sängern aus verschiedenen Gruppen sowie dem musikalischen Leiter Michael Grübler.

Dieser Erfolg hat Überlegungen angestoßen, ein drittes Konzert dieser Art für 2018 ins Programm aufzunehmen.

die Sanierung der drei Zifferblätter der Turmuhr
Unser Dank gilt Rudi Anemüller, Alexander Beck und den Uhrmachermeister Eger aus Rudolstadt, Holger Biehl und sein Schülerteam haben die Restaurierungsarbeiten übernommen.

Vielen Dank an alle!
der Heimatkalender 2017

Der „Heimatkalender 2017“ wurde 100 Mal gedruckt und verkauft, die Nachfragen waren überwältigend, so dass der „Nächste“ für 2018 in Arbeit ist. Für die richtigen „Kommata und Punktsetzungen“ bedanken wir uns bei Beate Körner.

Wer möchte sich als Sponsor des „Heimatkalenders 2018“ beteiligen?

Wie geht es 2017 weiter?

Abnahme und Sanierung der Denkmalanlagen für die Gefallenen und Vermissten im 1. Weltkrieg und des Denkmals für die Soldaten des Deutsch-Französischen Krieges 1870/71.

Im Frühling sollen die Arbeiten an Putzflächen von Turm und Langhaus beginnen.

Wir laden Sie ein:

Am 4. April 2017, 19.00 Uhr, im Deutschen Haus, zum 9. Heimatabend.

Wir erwarten im ersten Teil Schilderungen über die Olitätenherstellung- und Handel mit musikalischer Eröffnung. Im zweiten Teil setzen wir die Reihe „Wie sich mein Unterwibach so verändert hat“ fort.

Am 20. Mai 2017, 18.00 Uhr, Frühlingskonzert in der Kirche oder auf dem Anger.

Am 12. Oktober 2017 laden wir Sie herzlich in die Lutherkirche in Rudolstadt zu einem Konzert des Mädels-Chores-Saalfeld Johanniskirche ein.

Am 15. Dezember 2017, 18.00 Uhr, Weihnachtskonzert in der Schlosskapelle Saalfeld.

Die nächste Schrottaktion findet 2018 wieder statt.

Diese Schilderungen sind nun keine „Hilferufe“ mehr und „Not“ ist auch nicht mehr vorhanden, aber bevor unsere Kirche nicht komplett saniert ist, bitten wir auch weiterhin um Ihre Unterstützung.

Für die Überweisung einer Spende an die
Ev.-luth. Kirchgemeinde Braunsdorf/Unterwibach
Konto bei der Raiffeisen-Volksbank Saale-Orla e.G.
IBAN: DE42 8309 4444 0403 8182 76
Verwendungszweck: Spende Kirche in Not Unterwibach

Auf Wunsch werden Spendenbescheinigungen für das Finanzamt ausgestellt.

Der Aktionskreis „Kirche in Not“
Walter Knappe und Holger Biehl

Bestandsaufnahme von ausgewählten Messpunkten im Kirchengebäude zu Unterwibach

Messung am 24.11. 2010

Nordseite: zweiter Emporenbalken (Mitte)
Lotmessung: Differenz oben 123 mm,
(nach außen, Richtung Blankenburgerstraße)
Südseite: zweiter Emporenbalken (Mitte)
Lotmessung: Differenz oben 70 mm,
(nach außen, Richtung Anger)

Diese Verschiebungen des gesamten Dachstuhles nach den Außenseiten zeugt von der Flexibilität des Baustoffes Holz (Dimensionen mindestens 200 x 200 mm). Vor allem die historischen Holzverbindungen machten diese enormen Streckungen möglich.

Aber auch hier hätte in der Zukunft der zunehmende Druck, durch die instabilen Fachwerkbalken, die teilweise mit Beton verfüllt waren den sicheren Einsturz der Tonnendecke mit gesamtem Dachstuhl bedeutet. Tonnendecken haben eine gute Akustik und geben dem Raum Höhe, aber die fehlenden waagerechten Balken verringern die Stabilität.



Die erste Baumaßnahme, die den Druck der auseinanderbewegenden Gebäudeseiten stoppte und stabilisierte, sind zwei Spanneisen. Sie verbinden die Gebäudeteile der Nord- und der Südseite.

Die Spanneisen sind mit der jeweils kompletten Balkendecke oberhalb durch 30 mm starke Fußbodenbretter verbunden. Diese entstandenen Flächen verbinden somit auch die gesamte Balkendecke im Dachgeschoss. Die erste Baumaßnahme kostete ca. 4.000,00 Euro.



Unterwibacher Heimat-Geschichte(n)

Aus Wagners Chronik der Stadt Saalfeld, Saalfeld 1867

... ein Waldgrund, durch welchen die Wirra, ein starker Gebirgsbach, nach der Schwarzza zu läuft. Es ist ein sehr altes Dorf, welches zur kleineren Hälfte in das Schwarzburgische Amt Blankenburg gehört. Es kommt schon in einer Urkunde von 1074 unter dem Namen Weybach vor. Der Ursprüngliche Anbau mag das Herrenhaus oder der Edelhof gewesen sein, an welchen sich im Laufe der Zeit die Wohnungen der Unfreien, Dienstleute und Fröhner anschlossen, welche sobald ihre Bewohner zur Selbstständigkeit gelangten, Bauernhöfe wurden. Besitzer des Edelhofes waren die adligen Familien von Watzdorf 1575, von Sinderstedt 1626, von Thüna 1688, von Wiblitz 1729, die Herrlich-Engelschallsche 1755, die adlige von Kirchbachsche und von Schaurthsche 1761 und 1790 und bis jetzt die Herrlich wolframsche Familie.

Zur Grenze zwischen dem sächsischen und schwarzburgischen Territorium wurde 1660 der Bach angenommen. Die Brücke über dem Bach wurde 1666 neu erbaut und kostete 6 Meißner Gulden, 16 Groschen und 6 Pfennige.

(Im selben Buch, wird am 22. Januar 1545 in einer Kirchenvisitationsbeschreibung „Wirbach zur Hälfte“ erwähnt. Also ist demzufolge Unterwibach schon früher geteilt gewesen, vielleicht aber auch schon im 14. Jahrhundert, als die Schwarzburger Grafen, das Gebiet Saalfeld verlassen).

Das Jahr des Baues der ersten Kirche ist unbekannt. Weil die vorige Kirche sehr niedrig war und nur eine Empore hatte, die nicht genug Platz gewährte, so hat man im Jahre 1700 das Mauerwerk erhöht und zwei Emporen angebracht. Um der Kirche ein stattliches Ansehen zu geben, ließ die Gemeinde 1703 einen Thurm daran bauen... Mit der Kirche wurde 1847 eine Restauration vorgenommen und daran eine angemessene Dekoration geknüpft...

Nach Kirchenunterlagen stand im Jahre 1927 die nächste, heute noch sichtbare Ausmalung an der Tagesordnung. Der sehr versierte Maler Edwart Holzhey aus Saalfeld bekommt den Vorzug gegenüber den ortsansässigen Maler Kämmer.

1999 wurde die Orgel durch die Orgelbauer Rösel & Hercher aus Saalfeld renoviert und im Anschluss die Tonnendecke von mir neu gefasst (Einweihung 2001).

Nach den kommenden Sanierungsarbeiten des Außen- und Innenputzes stehen die Kirchengemäuer von Wandflächen, Emporen und des noch zu bauender Kanzel vor uns.

Der Maler Holzhey erhält damals den Auftrag, „weil er sich an den alten Mustern orientieren will“, so die Unterlagen. Die „alten Muster“, das Akanthusblatt, das auf den Flächen der Empore der alten Patronatsloge heute noch teilweise sichtbar ist, soll während der Bemalung des Innenraumes freigelegt werden. Am oberen Rand liest man „Der Herr von Brandstein. 1.6.6.2“. Nun wäre es „schön“ gewesen, wenn dieser Name bei den Besitzern des Edelhofes mit Erwähnung gefunden hätte!? Es wird natürlich spannend, die vollständige alte Bemalung freizulegen, die seit 1927 verdeckt ist.



Holger Biehl

Kindergarten Spatzennest Kleingeschwenda

„Sport ist spitze!“ - Käfersportfest in Bad Blankenburg

Die 3 bis 5-jährigen Spatzenkinder nahmen am Mittwoch, den 1. März am Käfersportfest in der Landessportschule in Bad Blankenburg teil.

Mit einem Einmarsch und einem gemeinsamen Bewegungstanz wurde das Fest eröffnet. Danach turnten die „Spatzen“ im Stationsbetrieb an 13 Haltepunkten. Sie wurden an jeder Station in ein anderes Tier verzaubert: so rollten und krochen sie wie Schlangen, hüpfen wie Zebras, watschelten wie Pinguine oder rannten schnell wie Tiger und Löwen. Auf bunten Pfaden trampelten die Kinder wie Elefanten oder balancierten so flink wie Streifenhörnchen.

An dem 10. Käfersportfest nahmen 26 Kindergärten aus der Region teil. Am Ende waren alle begeisterte Sieger und erhielten eine Medaille und eine Urkunde für die Teilnahme am Sportfest.



Nicole Schau
Erzieherin im „Spatzennest“

Fasching im „Spatzennest“ in Kleingeschwenda

„Spatzennest piep, piep!!!“

Mit diesem Faschingsgruß feierten die Kinder des Fröbelkindergartens „Spatzennest“ am Rosenmontag und am Fastnachtstag Fasching im Kindergarten.

Bereits im Vorfeld dekorierten alle gemeinsam die Gruppenräume und Flure mit bunten Girlanden, Luftballons und Luftschlangen. Faschingskasper- und hüte wurden von den großen „Spatzenkindern“ gebastelt. Die Kleineren in der „Hummelgruppe“ falteten ihre eigenen Ziehharmonikas für das Singspiel „Ich habe eine Ziehharmonika“.

Mit strahlenden Gesichtern begann der Faschingsauftakt mit einer Polonaise durch die einzelnen Gruppenräume, besonders die Krippenkinder staunten über die originellen Kostüm und das närrische Treiben. In der Turnhalle ging die Faschingsause mit den beliebtesten Lauf-, Wettbewerbs- und Kreisspielen weiter. Das Silben- und Fangspiel „Hexlein, was isst du heute?“ bereite-te den Kindern große Freude. Rhythmusgefühl stellten die „Spatzen“ bei der Kinderdisco unter Beweis.

Im großen Faschingskreis stellten die Kinder ihre kreativen Verkleidungen vor: Besonders beliebt waren Figuren aus Disneyfilmen wie die „Eiskönigin“ und „Dragons“. Aber auch „Pippi Langstrumpf“, ein Dinosaurier, die Blume „Vergiss-mein-nicht“, Prinzessinnen, Ritter, Indianer, Cowboys und Marienkäfer zogen durch die Räume des „Spatzennestes“. Das Ende des Faschings fand ebenfalls mit einer musikalischen Polonaise durch die Büros der Gemeindeverwaltung statt. Es waren tolle, erlebnis- und bewegungsreiche Faschingstage.





Nicole Schau
Erzieherin im „Spatzennest“

Kindergarten Dittrichshütte

Buntes Faschingstreiben

Am Faschingsdienstag ging es in unserem Kindergarten in Dittrichshütte bunt zu. Prinzessinnen, Indianer, Feen, Polizisten, Clowns, Dinos, Bienchen, Mäuse und viele andere kreative und lustige Gestalten hatten großen Spaß am Feiern und freuten sich über einen tollen Tag.

Zur Stärkung gab es ein leckeres Frühstück mit Würstchen, selbst gebackene Plätzchen und süße Leckereien.



... So konnte getanzt werden, es gab einen Stuhltanz und Luftballons treten und vieles mehr - Strahlende Gesichter wohin man schaute! Für die Kleinen, denen das bunte Treiben dann doch ein bisschen zu viel wurde, gab es natürlich ein ruhiges Plätzchen zum Ausruhen.

**Die Elternsprecher
des Kindergartens Dittrichshütte**

Veranstaltungen

Begegnungsstätte Kleingeschwenda

Veranstaltungen für Senioren und Mitglieder der VS Ortsgruppe

- 21.03.2017**
14:30 Uhr Seniorensport mit Petra
11.04.2017
14:30 Uhr Seniorensport mit Petra

U. Wohlfarth

Feuerwehrverein Unterwirbach e.V.

- 08.04.2017**
09:00 Uhr Arbeitseinsatz
Ortslage Unterwirbach/Feuerwehrgelände
13.04.2017
19:00 Uhr Osterfeuer mit Fackelumzug

Burkersdorfer Feuerwehrfreunde e.V.

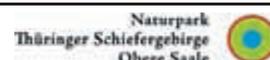
- 15.04.2017**
Osterfeuer an der Feuerwehr

Veranstaltungen und Wanderungen mit den Naturführern

Natur erleben mit unseren Naturführern

15.04. Sa Saalfelder Höhe - Rund um Wickersdorf

Auebad - Heubachtal - Mäuerle - Goldhöhle - Wickersdorf - Talmühle - Auegrund - Auebad
13.00 Uhr, Bergfried Klinik Saalfeld Rezeption, 4,5 Std., FG, 9 km, Skg: mittel, Hd: 230 m, mit Einkehr, 4,00 €/Pers.
Anm. erf.: NaFü Werner Preißler: Tel.: 0160/91084933 oder preisler.reschwitz@t-online.de



22.04. Sa Arnsgereuther Tal - Walderlebnispfad

Bergfried Klinik - Altes Gehege - Feengrotten - Walderlebnispfad - Arnsgereuther Tal - Arnsgereuth - Talberg - Eyba - Steiger - Klinik
13.00 Uhr, Bergfried Klinik Saalfeld Rezeption, 4,5 Std., 11 km, Skg: mittel, Hd: 320 m, mit Einkehr in Eyba, 3,00 €/Pers.
Anm. erf.: NaFü Werner Preißler: Tel.: 0160/91084933 oder preisler.reschwitz@t-online.de

29.04. Sa Panoramawanderung Holzberg + Rabenhügel

Gißbratal - Knobelsdorf - Holzberg - Heidelberg - Rabenhügel - Lositz - Gißbratal
13.00 Uhr, Bergfried Klinik Saalfeld Rezeption, FG, 4,5 Std., 10 km, Skg: mittel, Hd: 260 m, mit Einkehr im Ponyhof Lositz, 4,00 €/Pers.
Anm. erf.: NaFü Werner Preißler: Tel.: 0160/91084933 oder preisler.reschwitz@t-online.de

Wanderungen der Naturführerin Dorit Gropp

Tel. 036736/22353, dorit@gropp.info, www.bienenlehrpfad.info
• **Familienwanderung auf dem Bienen- und Naturlehrpfad**
Auf einem Abschnitt des Bienen- und Naturlehrpfades wollen wir die Vielfalt von Pflanzen und Tieren entdecken und die Ausblicke

in die abwechslungsreiche Landschaft der Saalfelder Höhe genießen.

Vormittag oder nachmittags, Lositz 07422 Saalfelder Höhe, Wandertafel Bienen-Lehrpfad am Haus Nr. 5, 3 Std., 5 km, leichte Wanderung, Einkehr im Gasthaus „Zur Linde“ in Lositz möglich, 4,00 €/Erw.,

Kinder bis 14 Jahre 2,00 €

• **Auf den Spuren des KZ Laura**

Im Gelände des ehemaligen KZ-Außenlagers Laura und rings um die Schiefergrube Schmiedebach begegnen wir Zeugnissen des Schieferbergbaus und der Nutzung für die Kriegsmaschinerie des NS-Systems, das allein im KZ Laura fast 600 Todesopfer forderte. Ein Rundgang im neu gestalteten Areal der Gedenkstätte und eine Filmvorführung schließen die Führung ab. Die Ausstellung kann danach individuell besichtigt werden.

Uhrzeit nach Absprache, Besucherzentrum der KZ-Gedenkstätte Laura, Fröhliches Tal, 07349 Lehesten,

4 km, 1,5 Std., leichte Wanderung, 3,00 €/Erw., 1,50 €/Azubis, Schüler, Studenten

Wanderung der Naturführerin Franziska Jacob

Tel. 036701/203924 oder franziska.jacob@t-online.de

• **Fühle die Natur - spüre die Kraft in Dir!**

Wohlfühlwanderung für Alt & Jung: Naturerlebnis der besonderen Art: Die Seele baumeln lassen, Fußreflexzonenmassage im kühlen Bergbach und ein Gaumengenuss mit Thüringer Spezialitäten aus der Region. Lernen Sie das Thüringer Schiefergebirge auf eine ganz zauberhafte Weise kennen! Wanderung zu einem geologischen Naturdenkmal, den geheimnisvollen Meurasteinen, vorbei an wildromantisch zerklüfteten Felsformationen unweit des idyllisch gelegenen 500-Seelenortes Meura. Weite stille Wälder, klare Bergbäche und lauschige Wiesengründe in den Tälern machen den ganz besonderen Reiz dieser Landschaft aus.

Treffpunkt: Lärchenrondell bei den Meurasteinen, Ortsausgang von Meura in Richtung Reichmannsdorf, 3,5 km, Wanderung mit Anstiegen, Verpflegung: Brotzeit mit Thüringer Spezialitäten aus der Region, 12,00 €/Erw., 5,00 €/Schüler (6 -14 Jahre), 8,00 €/Jugendl. (14 -18 Jahre), MTZ: 8 Erw.

Kirchliche Nachrichten

Gottesdienste

19.03. Okuli

10.00 Uhr Hoheneiche, mit heiligem Abendmahl

14.00 Uhr Oberwirbach

26.03. Lätare

10.00 Uhr Reichmannsdorf, mit heiligem Abendmahl

02.04. Judika

10.00 Uhr Konfirmationsjubiläum, Hoheneiche

08.04.

10.30 Uhr Wickersdorf, Gottesdienst
in der Lebensgemeinschaft

09.04. Palmarum

10.00 Uhr Eyba, mit Heiligem Abendmahl

14.00 Uhr Braunsdorf

13.04. Gründonnerstag

19.30 Uhr Hoheneiche, Tischabendmahl
mit anschließendem Imbiss

14.04. Karfreitag

10.00 Uhr Reichmannsdorf, mit Heiligem Abendmahl

14.00 Uhr Oberwirbach, Andacht zur Sterbestunde
mit Kirchenchor Hoheneiche

15.04. Karsamstag

21.00 Uhr Wittmannsgereuth, Andacht zum Ende
der Passionszeit

16.04. Ostersonntag

05.00 Uhr Unterwirbach, Ostermette
mit anschließendem Osterfrühstück

06.15 Uhr Arnsgereuth, musikalische Ostermette

10.00 Uhr Hoheneiche, Familiengottesdienst
mit Kirchen- und Posaunenchor

Frauentagsfeier auf der Saalfelder Höhe

Am 8. März, dem internationalen Frauentag, trafen sich fünfzig Frauen zu einer wunderschönen Frauentagsfeier in Volkmannsdorf.

Eingeladen hatte der Dorfclub Volkmannsdorf e.V. unter dem Motto „Die Logik der Frauen beruht auf der Überzeugung, dass nichts unmöglich ist.“ (Maurice Chevalier). Gekommen sind die Frauen nicht nur aus Volkmannsdorf, sondern auch aus anderen Orten der Saalfelder Höhe, Saalfeld, Arnsgereuth, Wittgendorf und Reichmannsdorf. Begrüßt wurde jeder Frau von einem Mann mit einer Rose.

Nach dem anschließenden Kaffeetrinken rezitierte Paul Heurnemann das Gedicht „Die moderne Frau“.

ren die Frauen sehr angetan und wollten am liebsten selbst das Tanzbein schwingen.

Viel zu lachen hatten die Frauen bei den lustigen Sketchen rund um das Thema „Frau“. Herzlichen Dank an Daniela Wieczorek und Jasmin Heidrich, die kurzfristig einsprangen und die Sketche gemeinsam mit Nicole Heidrich aufführten.



Jasmin Heidrich und Robert Jakusch, die in diesem Jahr als eines von elf Paaren der Tanzschule Hähner beim Semperepball in Dresden teilnahmen, zeigten einen Ausschnitt aus Ihrem Können mit einem Walzer. Von diesen Darbietungen wa-

Alles in allem ein rundum gelungener Nachmittag für die Frauen. Es wurde viel gelacht und viele der Anwesenden trafen sich nach Jahren endlich einmal wieder. Alle freuten sich auf ein baldiges Wiedersehen in gemeinsamer Runde in Volkmannsdorf. Herzlichen Dank an alle mitwirkenden Helferinnen und Helfer, Kuchenbäckerinnen und allen, die zum guten Gelingen dieses Nachmittages beigetragen haben.

Nicole Heidrich
Ortsteilbürgermeisterin

Peter Thomisch wird Ehrenmitglied des SV Reschwitz 02

Auf unserer diesjährigen Jahreshauptversammlung des Reschwitzer Sportvereins wurde unser Vorstand Peter Thomisch zum Ehrenmitglied ernannt. Hochmotiviert und voller Herzblut leitete er von Beginn an die Geschicke des am 26. Mai 2002 im ehem. „Gasthaus Dietzel“ gegründeten Vereins. Neben den derzeit aktivsten Sektionen Dart und Tischtennis stand er mehrere Jahre auch unseren Fuß- und Volleyballern mit Rat und Tat zur Seite. Bei der Vorbereitung von Veranstaltungen und der Sponsorsuche leistet er eine vorbildliche Leitungstätigkeit und Eigeninitiative. Nicht selten stellte Peter den Verein vor eigene und familiäre Interessen. Dafür gebührt Peter und seinen Angehörigen der Dank der Vereinsmitglieder. Die Auszeichnung erfolgte durch seinen Stellvertreter Andre Pompetzki.



Bei den Vereinsmeisterschaften 2016 gab es folgende Platzierungen:

Dart:

1. Marcus Hammerschmidt 2. Frank Walther 3. Bernd Walther

Tischtennis:

1. Michael Langer 2. Michael Bergner 3. Gunter Biehl

Für das diesjährige 15. Jubiläumsjahr unseres Sportvereins planen wir neben anderen Höhepunkten am **10. Juni ein öffentliches Vereinsfest** an der Reschwitzer Kulturscheune.

Das Vorstandsteam des Reschwitzer SV 02

Männergesangsverein 1879 Reschwitz e.V.

Im Rechenschaftsbericht des Vorstandes, welchen der 1. Vorsitzende, Herr Uwe Jäger, zur Jahreshauptversammlung am 26.01.2017 im Vereinsraum der Reschwitzer Kulturscheune vorgetragen hat, wurde ein besonders aktives Jahr 2016 beschrieben.

Mit 16 aktiven Chorsängern unter der künstlerischen Leitung von Herrn Frank Walther wurden in 47 Chorproben zahlreiche Lieder fleißig geübt und einstudiert, von dessen guten Ergebnis sich die Zuhörer bei 15 Chorauftritten überzeugen konnten. Besondere musikalische Höhepunkte waren die Teilnahme am Benefizkonzert zum Erhalt des alten Bergfried in Saalfeld, das Freundschaftssingen in Dittrichshütte und der „Unter Tage-Auftritt“ beim Grottenadvent in Saalfeld.

Neben den zahlreichen Verpflichtungen des Chores wird auch großes Augenmerk auf den Zusammenhalt und den Spaß im Verein gelegt, u. a. beim jährlich stattfindenden Stiftungsfest, dem gemeinsamen Wandertag und der Bus-tour in den Spreewald wurde der Choralltag mit viel Frohsinn und Freude bereichert.



Leider ist ein großer Teil unserer Sänger bereits im Rentenalter und eine Zukunftsprognose ist schwierig zu beantworten. Der sogenannte demografische Wandel der Gesellschaft wirkt sich auch besonders negativ auf viele Vereine unserer Gemeinde Saalfelder Höhe aus. Die Nachwuchsgewinnung erschwert sich zunehmend und somit besteht die große Gefahr von Auflösungen. Einen Lichtblick erfuhr der Reschwitzer Chor Anfang dieses Jahres, als aus 4 Chorbewerbern nach kurzer Probezeit aktive Vereinsmitglieder wurden. Dieses positive Signal sollte den noch zögerlichen Gesangstalenten den Mut geben, sich einen Eindruck vom Chor beim Besuch einer Chorprobe, die jeweils donnerstags von 19 Uhr bis 21 Uhr im Vereinsraum der Reschwitzer Kulturscheune stattfindet, zu verschaffen (Einzelvorsingen wird nicht praktiziert).

Uwe Jäger
1. Vorsitzender

